

Adventures

Martin Deppe



Baal gegen Bhaal. Da wir keine Addons in unsere Genre-Hitlisten aufnehmen, trägt die Tabelle ein wenig. Es gibt nämlich gleich zwei hochkarätige Neuzugänge: die Addons zu **Diablo 2 (Lord of Destruction)** sowie **Baldur's Gate 2 (Thron des Bhaal)**. Ersterem haben wir gleich vier Seiten spendiert – das ist der größte Addon-Test, den wir jemals hatten. Plus eine Extra-Seite Direktvergleich, die Ihnen vor allem dann hilft, wenn Sie beide Hauptprogramme haben, aber nur ein Addon kaufen wollen. Keine leichte Entscheidung, denn Blizzard verlangt rund 60 Mark, Bioware will etwa 50 Mark. Trotz der hohen Qualität der beiden Zusatz-CDs sind sie viel zu teuer: »Normale« Addons liegen zwischen 30 und 40 Mark.

Tappen im Dunkeln. Wenn Sie im dunklen Keller pfeifen und Panik kriegen, falls nachts die Kühlschrankbeleuchtung nicht angeht, sollten Sie nicht weiterlesen. Wenn Sie sich aber gerne schocken lassen und sogar die **Hitparade der Volksmusik** ohne Herzstillstand überstehen, kann ich Ihnen das gruselige Action-Adventure **Alone in the Dark 4** empfehlen. Seit Kollege Paul Kautz das Spiel getestet hat, schleichen wir uns wahnsinnig gerne von hinten an ihn ran. Und lassen aufgepustete Brötchentüten platzen...

Adventure-Charts

Platz	Spiel	Genre	Test in	Wertung
1	Ultima 9	Rollenspiel	2/00	92%
2	Monkey Island 3	Adventure	1/98	92%
3	Baldur's Gate 2 (deutsche Version)	Rollenspiel	1/01	91%
4	Diablo 2	Action-Rollenspiel	8/00	90%
5	System Shock 2	Rollenspiel	10/99	90%
6	Gothic	Rollenspiel	4/01	88%
7	Grim Fandango	Adventure	1/99	88%
8	Outcast	Action-Adventure	8/99	87%
9	Monkey Island 4	Adventure	1/01	86%
10	Metal Gear Solid (deutsche Version)	Action-Adventure	1/01	86%
11	Dark Project 2	Action-Adventure	5/00	86%
12	Asheron's Call	Online-Rollenspiel	1/00	86%
13	Final Fantasy 8	Rollenspiel	3/00	85%
14	Everquest	Online-Rollenspiel	6/99	85%
15	Vampire	Rollenspiel	8/00	84%
16	Nox	Rollenspiel	3/00	83%
17	Fallout 2	Rollenspiel	1/99	83%
18	Tomb Raider 4	Action-Adventure	1/00	83%
19	Resident Evil 3	Action-Adventure	12/00	83%
20	Gorky 17	Rollenspiel	12/99	83%
21	Lands of Lore 3	Rollenspiel	5/99	83%
22	Technomage	Action-Rollenspiel	1/01	82%
23	Indiana Jones 5	Action-Adventure	1/00	82%
24	Planescape Torment	Rollenspiel	2/00	82%
25	Icwind Dale	Rollenspiel	9/00	82%

Zu den Adventures gehören Spiele, deren Gattung Rätsel, Aufgaben und eine ausgefeilte Handlung betonen, wie z.B. Grafik-Adventures, Rollenspiele, Action-Adventures, Detektivspiele.

Adventure-Inhalt

Tests

Diablo 2: Lord of Destruction	96
Baldur's Gate 2: Thron des Bhaal	100
Addon-Vergleich: Diablo 2 gegen Baldur's Gate 2 ..	102
Alone in the Dark 4	103
Anachronox	104
Schizm	105
Dragon Riders	105



Addon mit Sucht-Garantie

Diablo 2 Lord of Destruction

Diablo ist tot! Doch in der Missions-CD für Diablo 2 regiert mit seinem Bruder Baal erneut der Schrecken. Sie und Ihr trainierter Mausfinger müssen ihn stoppen.

Neu:

- 2 Heldentypen
- 60 Fertigkeiten
- 33 Runen
- 7 spezifische Item-Klassen
- 10 Monstertypen
- 6 Quests
- 6 Neben-Quests

Schon beim Erscheinen des Action-Rollenspiels **Diablo 2** kündigte Blizzard eine Erweiterung an, in der Diablos Bruder Baal im Mittelpunkt stehen sollte. Jetzt ist **Lord of Destruction** endlich erschienen und bringt frischen Höllenwind in die Welt der Monster-Totklicker. Der fünfte Akt, zwei neue Charaktere (Druide und Mörderin) mit eigenen Fertigkeiten und eine Vielzahl großer und kleiner Veränderungen schlummern auf der CD. Alleine die erhöhte Auflösung von 800 mal 600 Pi-

xel dürfte für viele Fans schon Kaufgrund genug sein.

Der Weg nach Harrogath

Die ganzen Veränderungen wirken sofort. Doch um in den Genuss des fünften Akts zu kommen, brauchen Sie einen Charakter, der Diablo bereits besiegt hat. Erst dann öffnet Erzengel Tyrrel die Pforte nach Harrogath. Wenn Sie nicht sowieso mit einem frischen Helden beginnen wollen, steht vorher eine schwere Entscheidung an: Für **Lord of Destruction** muss die Spielfigur

konvertiert werden. Das macht sie nicht nur für »normale« **Diablo 2**-Spiele unbrauchbar, sondern bringt teilweise gravierende Veränderungen bei den Fertigkeiten mit sich. So sind jetzt manche Zauber nach der Benutzung für einige Sekunden gesperrt. Dadurch verliert etwa der Feuerball der Zauberin etwas an Durchschlagskraft. Beim Wirbelwind des Barbaren zählt nun auch die Geschwindigkeit der benutzten Waffe. Deshalb dürften die Tage der Lanzen schwingenden Krieger gezählt sein. Spieler,

die viele Stunden in den Ausbau dieser Fertigkeiten investiert haben, sind darüber sicher nicht glücklich. Allerdings hat der neueste Patch 1.08 für **Diablo 2** im Hauptprogramm bei vielen Skills die gleiche Wirkung. Leider fehlen auf der CD vorgefertigte Charaktere, etwa die Blizzard-Allstars der Entwickler, mit denen man direkt in Akt 5 starten könnte. Die meisten Käufer des Addons werden sich vermutlich aber sowieso auf die beiden neuen Figuren, die Mörderin und den Druiden, stürzen.



Auf Video-CD: Multiplayer-Video



Im Tipps-Teil: Kurztipps und Taktiken

WWW

www.gamestar.de: zusätzliche Bilder in Screenshot-Galerie

Unser Druide steht mit seinem Gefolge aus Barbaren-Söldner, 3 Raben, Bär, Naturgeist und Ranke kurz vor Baals Thronsaal. Ein **Armageddon-Schauer** vernichtet die letzten Gegner.



Härter als Lara

Die Mörderin spielt sich wie eine Mischung aus Paladin und Zauberin. Berufsbedingt beherrscht sie allerlei diese Fertigkeiten. In der Kategorie Kampfkünste gibt es zehn Schläge und Tritte zur Auswahl. Die unterscheiden sich in Auflade- und Finishing-Moves. Mit drei normalen Angriffen lädt sich die Mörderin magisch auf, um dann mit einem Finishing Move die Schlagkombination abzuschließen. Diese Attacken sind jedoch zu stark. Nur sehr widerstandsfähige Monster überleben eine Kombination aus Kobra-Schlag und Drachenschwanz-Tritt. Die Fallen-Fertigkeiten sind ebenfalls zu mächtig geraten. Gut platzierte Feuerwellen oder gar Kadaver-Explosionen auslösende Todeswächter räumen unter den Dämonen sehr effektiv auf. Wenn Sie dann noch mit einem Söldner oder Schatzenkrieger (kampfstarkes Ebenbild der Mörderin) unterwegs sind, können Sie die Kämpfe beruhigt aus der Ferne beobachten.

Es würde uns nicht wundern, wenn Blizzard schon bald nach Erscheinen von **Lord of Destruction** die Fertigkeiten per Patch etwas zurechtbiegen würde. Ausgewogener erscheinen schließlich die Schattendisziplinen, die insgesamt eher defensiv ausfallen. Ein Highlight ist der Gedankenschlag: Er schädigt Feinde und verwirrt sie, sodass sie ihre Kameraden angreifen.



Von Reittieren und Wachtürmen aus attackieren Dämonen mit Feuerstößen die Mörderin.

Magischer Dompteur

Wer den Totenbeschwörer aus **Diablo 2** mochte, findet im Druiden den idealen Charakter. Neben der Herbeirufung von Kreaturen sind Verwandlung und Elementarmagie sein Metier. Das Zauber-Repertoire bietet mäßig starke Feuer- und Eisprüche. Nur der Armageddon-Spruch liefert ab Charakter-Level 30 genügend Bumms für einen sinnvollen Einsatz. Für den Nahkampf greift der Druide auf seine Gestaltwandlungs-Fertigkeiten zurück; in Werwolf- oder Bärenform haut er viel fester zu. Manche Zauber dieser Kategorie, wie Tollwut oder Feuerklauen, stehen gar nur in Tiergestalt zur Verfügung. Als Zoodirektor versucht er sich bei den Herbeirufungen: Raben, Wölfe, Bären, Naturgeister und magische Ranken kämpfen an seiner Seite.

Ein Druide mit voller Entourage braucht sich um das eigentliche Kampfgeschehen meist nicht mehr groß zu kümmern – selbst in den beiden höheren Schwierigkeitsgraden. Während sich Bär oder Wolf für ihn prägen, liefert die Aasranke aus den Leichen der Gegner neue Lebenskraft. Auch hier dürfte Blizzard noch nachbessern.

Barbarischer Escort-Service

Das Anheuern von Jägerin, Wache oder Eisenwolf spielte in **Diablo 2** kaum eine Rolle. Die Söld-

ner waren schwach auf der Brust und blieben spätestens beim Wechsel in den nächsten Akt zurück. In **Lord of Destruction** avancieren die Begleiter dagegen zur unverzichtbaren Unterstützung, da sie ungleich effektiver kämpfen und das ganze Spiel an Ihrer Seite bleiben. In einem separaten Mini-Inventar statten Sie Ihren neuerdings wieder belebbar Schützling mit Helm, Rüstung und natürlich Waffen aus. Dabei profitiert er von magischen Boni genauso wie die Hauptfigur. Außerdem sammelt er auf einem eigenen Konto Erfahrungspunkte und steigt im Level auf. Stehen Charakter und Söldner auf der gleichen Stufe, dann kommen alle Erfahrungspunkte dem Anführer zu. Erst nach einem Level-Aufstieg des Arbeitgebers sammelt der Begleiter wieder auf seinem eigenen Konto ein Guthaben an, bis er erneut gleichziehen kann (das geht sehr schnell, da er weniger Punkte braucht).

Im Kampf heilen Sie den Untergebenen mit Tränken, die Sie einfach auf sein Porträt fallen lassen. Durch diese Veränderungen ist **Lord of Destruction** momentan fast schon zu leicht, zumindest im normalen Schwierigkeitsgrad. Ein angeheuerter Barbar erledigt nahezu die ganze Arbeit, der Hauptcharakter ist nur noch für Heilung und Zaubersprüche zuständig. In den Schwierigkeitsgraden Altraum und Hölle sind die Monster zwar stärker, richtig gefordert wird der Haudrauf aber nur von Champions und Unique-Monstern.

Wurfspeer und Schrumpfkopf

Blizzard hat Wort gehalten und in **Lord of Destruction** eine Menge neuer Gegenstände eingebaut. Für jeden Charaktertyp gibt es nun spezifische, oft sehr gute Gegenstände. Während sich die Amazone an scharfen Speeren erfreut, trägt der Totenbeschwörer magische Schrumpfkopf-Totems anstatt eines Schildes. Die Mörderin kann gar manche ihrer Fertigkeiten nur mit speziellen Klauen-Waffen nutzen. Fast die

Jörg Langer



Mehr vom Guten

Das war eine heftige Wertungsdiskussion: Lord of Destruction erweitert Diablo 2 um verdammt viele Features; besonders gefällt mir der hochpöppelbare

Söldner. Viele gute Gründe, mal wieder einen neuen Charakter anzufangen. Aber von einem perfekten Hit-Addon wünsche ich mir keine Balance-Fehler und technischen Macken. Wer Diablo 2 selten und nur solo spielt, kann auf das Addon notfalls verzichten. Powergamer müssen es haben, trotz Charakter-Konvertierung.



Die Feuerwelle der Mörderin röstet in der Wüste Zombies.

gesamte im Test gefundene Ausrüstung war brauchbar oder erzielte zumindest beim Verkauf einen respektablen Preis.

Neben bisher unbekanntem einzigartigen und magischen Gegenständen finden Sie auf

Peter Steinlechner



Schlaflos sammeln

Mein verlängertes Wochenende schrumpft mit dieser Erweiterung scheinbar auf fünf Minuten zusammen, mein Kopf fühlt sich irgend-

wann leicht wattiert an – aber aufhören? Nein, keine Chance! Mit Lord of Destruction entfaltet Diablo 2 die gleichen Qualitäten wie vor gut einem Jahr. Glücklicherweise jage ich frische Monster, sammle neue Items und feiere wieder jeden Level-Aufstieg.

Angetreten bin ich mit der neuen Mörderin. Und die gefällt mir inzwischen richtig gut: stark im Nahkampf, aber deutlich flexibler als mein alter Paladin. Obermotive räumt meine Petrina mit Finishing Moves weg, dank der effektiven Fallen stellen aber beispielsweise auch die nervigen Mini-Massengegner aus Akt 3 kein Problem mehr dar. Lord of Destruction ist eine prima Missions-CD, von der Sie sich ruhigen den Schlaf rauben lassen sollten.

Auf dem Berg Arreat halten der **Söldner-Barbar Sigud** und ein herbeigezauberter Grizzly die Urahnen in Schach. Unser Druide unterstützt die beiden mit Zaubern.



Render-Dreingabe



Mit dem Addon liefert Blizzard zwei tolle Rendersequenzen, die den fünften Akt einleiten und abschließen. Hier sehen Sie **Baals** Ankunft in Harrogath (oben) und den Erzengel **Tyrael**.

den Schlachtfeldern hin und wieder auch ein Set-Item, das im Verbund mit den restlichen Gegenständen des Sets magische Boni verspricht. Im Gegensatz zum Hauptprogramm ist es im Addon aber auch sinnvoll, nur Handschuhe und Helm aus dem gleichen Stall zu tragen. Dann profitieren Sie zumindest schon ein bisschen von der Wirkung des Sets. Profi-Spieler suchen nach der neuen

Klasse der extrem guten Elite-Gegenstände, die nur im höchsten der drei Schwierigkeitsgrade zu finden sind.

Waffen-Rezepte

Wieder wartet zum Magie-Tuning eine Fülle von gesockelten Gegenständen auf den Einbau von Edelsteinen. Zu Diamant, Smaragd und Co. kommen im Addon noch Juwelen und Runen hinzu. Erstere können di-

verse, unserer Testerfahrung nach aber eher maue Wirkungen haben. Das Juwel des Geizes etwa bringt nur 15 Prozent Extra-Gold von Monstern, besetzt aber einen kostbaren Sockel. Viel interessanter sind dafür die 33 Runen; magische Steine mit Schriftzeichen. In einen Gegenstand eingesetzt, verbessern sie dessen Werte ein wenig. Die volle Wirkung entfalten die Runen erst, wenn

Sie sie in der richtigen Reihenfolge in einen bestimmten Gegenstand einsetzen. Der wird dann zum speziellen Item mit entsprechenden Eigenschaften. Die erste der rund 20 im Spiel enthaltenen Kombinationen verrät Ihnen der Barbaren-Hauptmann Qual-Kehk im fünften Akt. Blizzard will weitere Zauberwörter für den Runen-Setkasten nach und nach im Internet veröffentlichen.

Technik-Check

Mit der Auflösung steigt auch der Hardware-Hunger von Diablo 2. Wenn Sie in 800x600 spielen wollen, ist noch vor der Prozessorgeschwindigkeit Ihre RAM-Ausstattung wichtig.

Festplatte/RAM

Die auf der Packung empfohlenen 32 MByte RAM sind definitiv zu wenig. Richtig Spaß macht das Spiel erst ab 128 MByte, völlig flüssig und in voller Pracht läuft es mit 256 MByte. Sollten Sie im LAN kämpfen wollen, darf es aber ruhig noch mehr sein. Unser Testrechner mit 800 MHz und 256 MByte ging bei vier Mitspielern in die Knie. Bei einem unserer Test-PCs, einem AMD mit 1,2 GHz und 256 MByte RAM,

mussten wir im Solo-Modus trotz neuester Treiber ständig Dauer-Ruckler feststellen, die das Programm unspielbar machten. Da dies ein Einzelfall blieb, hat er keinen Einfluss auf die Performance-Tabelle.

Tuning-Tipps

- TIPP 1:** Gibt es immer wieder unschöne, oft tödliche Ruckler, schalten Sie im Menü für Grafik-Optionen zunächst die Perspektive aus.
- TIPP 2:** Für einen klaren Geschwindigkeitsgewinn können Sie zusätzlich die Qualität der Licht- und Schatten-Effekte verringern.
- TIPP 3:** So schwer es fällt: Die niedrige Auflösung von 600x480 behebt bei geringer RAM-Ausstattung die meisten Ruckelanfälle.

Die Performance-Tabelle

		Voodoo 2	TNT	G400	Voodoo 3	TNT 2	Geforce	Voodoo 5	Radeon	Geforce 2
P 200 MMX	640x480	■	■	■	■	■	■	■	■	■
32 MByte RAM	800x600	■	■	■	■	■	■	■	■	■
PII/300	640x480	■	■	■	■	■	■	■	■	■
64 MByte RAM	800x600	■	■	■	■	■	■	■	■	■
PIII/500	640x480	■	■	■	■	■	■	■	■	■
128 MByte RAM	800x600	■	■	■	■	■	■	■	■	■
PIII/800	640x480	■	■	■	■	■	■	■	■	■
256 MByte RAM	800x600	■	■	■	■	■	■	■	■	■

■ nicht möglich, bzw. nicht spielbar ■ stark ruckelnd, wenig Spielspaß ■ mäßig ruckelnd, noch spielbar ■ flüssiges Spielen möglich



Der Stauraum in der **Schatzkiste** hat sich verdoppelt.



Links das Inventar und die Werte des **Soldners**. **Ätherische Items** (rechts) sind nicht reparabel.

Riesiger Goldkoffer

Mit dieser Fülle an Ausrüstung wird natürlich der Stauraum in der Schatzkiste schnell knapp. Das hat auch Blizzard erkannt und den Platz kurzerhand verdoppelt. Das Inventar des Helden ist dagegen gleich klein geblieben, hat jetzt aber Raum für eine zweite Waffen-Garnitur. Damit lässt sich jederzeit per Tastendruck zwischen zwei Waffenkombinationen wechseln, etwa von Schwert und Schild zur Fernkampf-Waffe.

Vergrößert hat sich auch der Geldbeutel des Protagonisten. Pro Charakter-Level darf er 10.000 Goldstücke mit sich tragen. In die Inventar-Kiste eines Level-99-Charakters passen gar 2,5 Millionen Münzen. Offensichtlich sitzen bei Blizzard keine Betriebswirte am Spielde-sign: Während am Anfang des Abenteuers Einnahmen und Ausgaben noch recht ausgewogen sind, schwimmen Sie gegen Ende einer Partie – entgegen aller Absichtserklärungen – alleine durch den Verkauf von Items wieder im Geld.

Ehrenvolle Aufgaben

Schon die 21 Aufgaben in **Diablo 2** erzählten kleine Geschichten und brachten zugleich die Hand-

lung logisch voran. Die sechs Quests in **Lord of Destruction** gestalten sich ebenfalls recht abwechslungsreich. Ob Sie nun die Alchemistin Anya aus ihrem Eisgefängnis retten oder auf dem Berg Arreat gegen die Urahn der Barbaren antreten – die Verbindung mit der Hintergrund-story um Baal bleibt stets präsent. Bei jeder erledigten Aufgabe verdienen Sie sich eine sinnvolle Belohnung. Besonders nett: Anya graviert nach ihrer Befreiung den Namen Ihres Charakters auf einen beliebigen Gegenstand.



Imposante Portale führen in die sechs Nebenquests, wo Schätze warten.

ding wurde das Spielgeschehen bei mehr als zwei Mitspielern mit beschworenen Kreaturen, Fallen und Söldnern sehr unübersichtlich. Starkes Ruckeln bremste dann außerdem den Feldzug gegen Baal.

Die Königsdisziplin wird ohnehin der Kampf im geschlossenen Battlenet sein. Leider waren die Server für **Lord of Destruction** bis Redaktionsschluss noch nicht online, sodass ein Ausflug ins Internet verwehrt blieb. Blizzard will für Charaktere des Addons und konvertierte

Markus Schwerdtel



Urlaub in Harrogeth

Der Sommer ist gelaufen: Blizzard verbannt mich mit **Lord of Destruction** ausge-rechnet zur schönsten Biergartenzeit in das eisige Bar-baren-Hochland. Alleine die

höhere Auflösung (längst überfällig) und die Myriaden neuer Gegenstände locken mich immer wieder nach Harrogeth. Bei jeder gefundenen Rune freue ich mich diebisch und überlege tagelang, wo und wie ich sie wohl einbauen werde. Die sechs Quests und die neuen Gegner motivieren ungemein; blödsinnige Monsternamen wie in **Diablo 2** kommen kaum mehr vor. Momentan sind die Fertigkeiten der frischen Charaktere sowie die Söldner etwas zu stark, ein Patch könnte dies verbessern. Trotzdem macht es einfach Spaß, zum Beispiel mit der Menagerie des Druiden durch die Lande des neuen Aktes zu ziehen und das Hauptprogramm noch einmal in Angriff zu nehmen.

Tures Goldstück

Einen Rüffel verdient Blizzard für den Preis des Addons. Für 60 Mark ist auch so manches neue Spiel schon zu haben. Gelegenheits-Monsterplätter und reine Solo-Spieler sollten sich genau überlegen, ob sie ihre sauer verdienten Goldstücke für die Jagd nach Baal ausgeben wollen. Ernsthafte **Diablo-2**-Fans haben dagegen keine Wahl. Das Addon ist ein Pflichtkauf für jeden engagierten Mausclick-Meuchler.

Turmwachen

Für das Addon hat Blizzard nicht einfach die Monster des Hauptprogramms umgefärbt und mit neuen Namen versehen. Rund zehn frische Typen von Widersachern machen Ihnen in diversen Varianten das Leben schwer. Neu sind zum Beispiel die Katapulte – stationäre Geschütze, die mit Eis-, Feuer-, Blitz- oder Giftkugeln schießen und scharf bewacht werden. Apropos Wache: Kleine Dämonen besetzen Wachtürme in den Ruinen der Barbaren-Festungen, um Sie von dort aus mit Feuerstößen zu rösten. Erst wenn Sie den Turm mit ein paar Schlägen abreißen, können Sie sich die Feuer-teufel vornehmen.

Party bei Baal

Der für **Diablo 2** typische Mehrspieler-Spaß bleibt auch im Addon erhalten. Davon konnten wir uns bei unseren Partien im lokalen Netzwerk überzeugen. Aller-

Hauptprogramm-Kämpfen spezielle Ranglisten einrichten.

Wertung mit Vorbehalt

Lord of Destruction ist eine tolle Erweiterung für ein Spitzen-Spiel. Trotzdem haben wir die

Wertung um einen Punkt herabgesetzt. Das Ruckeln im LAN und die offensichtlichen Balance-Probleme sind der Grund für den Abzug. Eine Multiplayer-Note vergeben wir erst, wenn das Battlenet bewertbar ist. **MS**

Diablo 2: Lord of Destruction

Genre: Action-Rollenspi.-Addon Anspruch: Einsteiger, Fortgesch., Profis Sprache: Deutsch
Entwickler: Blizzard Publisher: Vivendi Univ., (06103) 99 40 40 Preis: ca. 60 Mark

MULTIPLAYER

Internet (8 Spieler) Netzwerk (8 Spieler) Modem (0 Spieler) an 1 PC (0 Spieler)
Einer pro Original Multiplayer-Modi: Cooperative

HARDWARE-KONFIGURATION

Voodoo 2 TNT G400 Voodoo 3 TNT 2 Geforce Voodoo 5 Radeon Geforce 2

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 300 MHz	CPU mit 500 MHz	CPU mit 700 MHz
64 MByte RAM	128 MByte RAM	128 MByte RAM
600 MByte Installationsgröße	1600 MByte Installationsgröße	600 MByte Installationsgröße
	3D-Karte	3D-Karte

ALTERNATIVEN

Nox (83%, GS 3/00)
Buntes Action-Abenteuer mit drei Charakteren, aber auf die Dauer nervigen Schatten-Effekten.

Darkstone (80%, GS 10/99)
Vier Charakterklassen prügeln sich zu zweit durch 31 3D-Dungeons. Bei **Diablo** geklaut, aber gut.

WERTUNG

Grafik:	Befriedigend	
Sound:		Sehr gut
Bedienung:		Sehr gut
Spieltiefe:		Sehr gut
Multiplayer:	Noch nicht bewertbar	

Geniales Addon zum motivierenden Action-Rollenspiel.



Die Auflösungen 640x480 und 800x600 im Vergleich: Die Treppe am oberen Bildschirmrand ist nur in der hohen Auflösung zu sehen.

Finale mit großer Kragenweite

Baldur's Gate 2 Thron des Bhaal

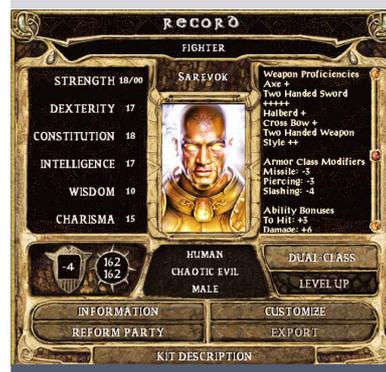
Epilog für die beste Rollenspiel-Serie der letzten Jahre. Die Zusatz-CD beendet die monumentale Story von Baldur's Gate mit einigen Überraschungen.

Im Nordwald stören unsere Haudegen jede Menge **Feuer-giganten** beim Wandertag. Minsc knöpft sich am linken Bildrand den letzten Lulatsch vor.



Party mit Sarevok

Hmm, sollen wir wirklich unseren bösen Bruder **Sarevok** in die Party aufnehmen? Immerhin war er unser Endgegner in Baldur's Gate 2. Ein kurzer Blick auf seine Charakterwerte spült sämtliche moralischen Bedenken über Bord – vor allem, wenn man ein cooles Zweihänderschwert für ihn übrig hat. Außerdem lieben wir es, wie arrogant **Sarevok** Kleriker, Paladine und andere »gute« Charaktere anmault.



Alles ein Ende, nur die Wurst hat zwei. Die **Baldur's Gate**-Saga, deren rekordverdächtige Komplexität so manche Beziehungskrise auf dem Gewissen hat, kommt zu ihrem Abschluss. Unser Held, seines Zeichens

Sprössling der Mördergottheit Bhaal, regelt in dieser Addon-CD seine schwierigen Familienverhältnisse. Nach rund 50 Stunden Spielzeit entscheiden Sie, auf welche Weise sich das Schicksal Ihres Charakters erfüllt.

Ein Addin im Addon

Streng genommen bietet **Thron des Bhaal** gleich zwei Erweiterungen. Zum einen dürfen Sie jederzeit dem Einbau-Dungeon Watcher's Keep einen Besuch abstatten (auch von **Baldur's Gate 2** aus). Hier erwarten Sie auf fünf Etagen spannende Missionen, schöne Schätze und eine sagenhafte Maschine. Mit der Handlung hat diese verspukte Ruine aber nichts zu tun. Sie können auch schnurstracks den Hauptmissionen folgen, welche die Story um die Kapitel 8, 9 und 10 ergänzen.

Die neue Handlung entführt Sie zunächst in die belagerte Stadt Saradush, vor deren Toren die Truppen des angeblich unbesiegbaren Bhaal-Zöglings

Yaga Shura stehen. Die mysteriöse Melissan informiert über eine beunruhigende Prophezeiung und jagt Ihre Party von einem Schauplatz zum anderen. Anscheinend sind einige Ihrer Geschwister daran interessiert, die vakante Position des Mördergottes neu zu besetzen.

Höllische Privatsphäre

Schon zu Spielbeginn gibt es eine Reihe handfester Überraschungen. Zunächst beziehen Sie Ihr neues Refugium, eine lauschtige Sphäre auf dem alten Höllengrundstück von Papa Bhaal. Hier gibt es einen waffenmodifizierenden, kauzigen Imp und eine praktische NPC-Tauschbörse, mit der Sie alle 16 Charaktere herbeizaubern, die für Ihre sechsköpfige Party zur

Gegen die Schergen der Drow-Schuftin Sendai setzt unser Mönch Trantor seine neuen **Kampf-Spezialfähigkeiten** ein (unterer Bildrand).



Wahl stehen. Ihre Truppe darf von allen möglichen Winkeln der Spielwelt aus in die Heimatsphäre hoppen, um dort in Ruhe zu rasten. Allmählich werden dann immer mehr Räume zugänglich und Geheimnisse der Vergangenheit geklärt.

Das Addon beschert auch einen neuen potenziellen Mitstreiter, der es faustdick hinter den Ohrwascheln hat: Bruderherz Sarevok, seines Zeichens Oberbösewicht im ersten **Baldur's Gate**-Spiel, gibt einen exquisiten Kämpfer ab. Spendieren Sie ihm ein Stückchen Seele, und schon mischt er in Ihrer Truppe mit.

Wer wird Erfahrungspunkte-Millionär?

Die Bhaal-Qual meistern Sie mit einer importierten Party



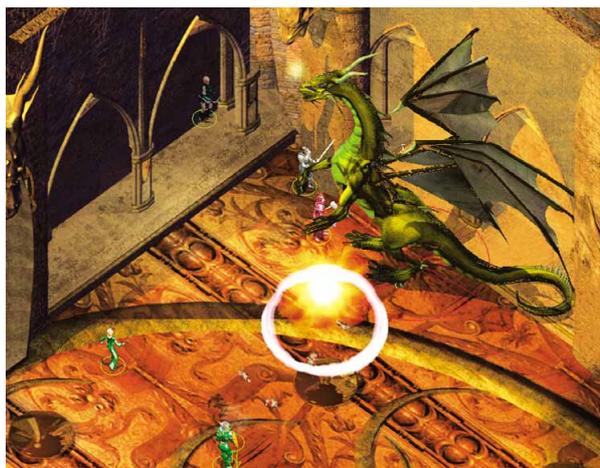
Ein Besuch im Bonus-Dungeon **Watcher's Keep** lohnt sich: Die Maschine des irren Lun verbessert bei richtiger Bedienung einzelne Charakterwerte.



Zwei beschworene **Bären** schützen das zaubernde Personal, während die Krieger im Nahkampf rackern. Oben tobt ein magischer **Kleriker-Sturm**.



Das Addon beschert eine neue **Oberwelt-Karte**, die sich im Spielverlauf mit zehn Schauplätzen füllt.



Unser Gegner verwandelt sich einfach in einen **Drachen**. Nachdem wir ihm die Unsichtbarkeit geraubt haben, kommen unsere Kämpfer zum Zug.

aus **Baldur's Gate 2** oder Anlegen eines neuen Helden. Das Überführen der alten Truppe lohnt sich auf jeden Fall, denn alle Mitglieder werden auf 2,5 Millionen Erfahrungspunkte befördert und behalten ihre Ausrüstung. Bei der Erschaffung eines frischen Charakters steht das zusätzliche Charakter-Kit »Wild Mage« zur Wahl. Der wilde Magier ist eine Art zaubernder Chaosforscher. Einer seiner drei Exklusiv-Sprüche ist mit einem gewissen Restrisiko behaftet; er kann nach hinten losgehen und negative Auswirkungen haben.

Mit Level 20 fängt das Leben an

Was schenkt man dem Charakter, der schon alles hat? Um die hohen Levels für alle Klassen spannend zu machen, hat Bioware insgesamt 23 neue Spezialfähigkeiten eingebaut, die ab Level 20 erlernbar sind. Die coolsten Fähigkeiten bekommen Barden und Diebe. Die dürfen zum Beispiel Tränke und Zauberspruch-Rollen herstellen, neue Fallentypen oder Ausrüstung benützen, die ihren Klassen eigentlich verboten sind. Für die Haudrauf-Berufe gibt es Nahkampf-Spezialitäten wie die schnelle Wirbelwind-Attacke. Magier und Kleriker können einige Level-10-Zauber frühreif als Level-9-Sprüche lernen. Bei diesem Highend-Hokuspokus dominieren Beschwörungen und Angriffszauber.

Monster in Übergrößen

Am Spielprinzip hat sich nichts geändert: Die bewährte Mischung aus Story-Elementen, Massenschlachten, Magie- und Ausrüstungsmanagement geht weiter. Da Sie **Thron des Bhaal** mit Level-16-aufwärts Charakteren beginnen, sind die Monster entsprechend gut im Futter. Die pausierbaren Kämpfe geraten dadurch noch taktischer und anspruchsvoller. Feindliche Magier schlagen sofort mit Powersprüchen zu, Drachen tauchen in neuen Variationen auf, und schon zum Frühstück mischen Sie ganze Feuergiganten-Regimenter auf. Ganz am Ende wartet die schwerste Entscheidung Ihres Lebens auf Sie. **HL**

Jörg Langer



AD&D-Pflichtkauf

Von der Spielzeit her passen vier Fakk 2s oder zwölf Blue Shifts in dieses Addon – oder siebenmal der fünfte Akt von **Diablo 2**. Die Story ist gut, meine in 150 Stunden hochgezüchtete Party bekommt, was sie will: höhere Levels, fiesere Zauber und knallharte Gegner. Doch von einem Addon zu BG 2 hätte ich mir noch etwas mehr erwartet – vor allem nahtlose Einfügung in die bestehende Welt.

Heinrich Lenhardt



Deftige Nachspeise

Wenn's am schönsten ist, soll man aufhören. Gut, dass Bioware die Kurve rechtzeitig gekriegt hat und die **Baldur-Story** kurzfristig per Addon abschließt. Zielstrebig geht Thron des Bhaal seinem Höhepunkt entgegen. Die Erweiterung ist dicker als manches Vollpreis-Spiel und hat eine happige Kampfdichte mit hohem Schwierigkeitsgrad. Die motivierenden neuen Kapitel sind sehr linear, teils spielt sich Bhaal wie der große Bruder von Icewind Dale.

Weniger Atmosphäre, mehr Kampf-Stress

Außer einigen witzigen Spezialfähigkeiten für Charaktere ab Level 20 gibt es keine großen Neuerungen. Die in die Jahre kommende 2D-Grafikengine wirkt zudem ausgereizt. Aber Fans der **Baldur's-Gate-Saga** sollten dieses Finale auf keinen Fall verpassen. Wenn beim Abspannen der weitere Lebensweg aller Party-Mitstreiter enthüllt wird, schnäuzen auch harte Helden gerührt ins Taschentuch +3.

Baldur's Gate 2: Thron des Bhaal

Genre: Rollenspiel-Addon Anspruch: Profis Sprache: Engl. (Dt. i. V.)
 Entwickler: Bioware Publisher: Virgin, (040) 89 70 33 Preis: ca. 50 Mark

MULTIPLAYER

Internet (6 Spieler) Netzwerk (6 Spieler) Modem (2 Spieler) an 1 PC (0 Spieler)
 6 Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Gemeinsame Gruppe

HARDWARE-KONFIGURATION

Voodoo 2 TNT G400 Voodoo 3 TNT 2 Geforce Voodoo 5 Radeon Geforce 2

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 233 MHz	CPU mit 350 MHz	CPU mit 500 MHz
32 MByte RAM	64 MByte RAM	128 MByte RAM
520 MByte Installationsgröße + BG2-Installation	520 MByte Installationsgröße + BG2-Installation	860 MByte Installationsgröße + BG2-Installation, 3D-Karte

ALTERNATIVEN

Baldur's Gate 2 (91%, GS 1/01)
 Pflichtlektüre: Ohne dieses komplexe, kurzweilige Hauptprogramm läuft das Bhaal-Addon nicht.

Icewind Dale (82%, GS 9/00)
 Weniger Story und Abwechslung, dafür Kämpfe bis zum Abwinken. Jetzt zum Budget-Preis erhältlich.

WERTUNG

Grafik:	Gut
Sound:	Sehr gut
Bedienung:	Sehr gut
Spieltiefe:	Sehr gut
Multiplayer:	Befriedigend



Komplexes, knackiges Schlusskapitel des Genre-Primus.

Duell der Hit-Addons

Baal oder Bhaal?

In beiden Addons zu den Rollenspiel-Bestsellern Diablo 2 und Baldur's Gate 2 spielt der übel gelaunte Gott Baal eine wichtige Rolle. Wir bitten zum Zweikampf, bewerten die beiden Erweiterungen in sechs Kategorien und küren den Gesamtsieger.



Diablo 2: Das Addon Lord of Destruction hat zwar Balance-Ungereimheiten, ist aber ansonsten eine beeindruckende Wundertüte mit vielen neuen Monstern und Gegenständen.



Baldur's Gate 2: Bei Thron des Bhaal bekommen Sie eine solide, umfangreiche Story. Trotz zusätzlicher Fertigkeiten und Gegner halten sich echte Neuerungen in Grenzen.

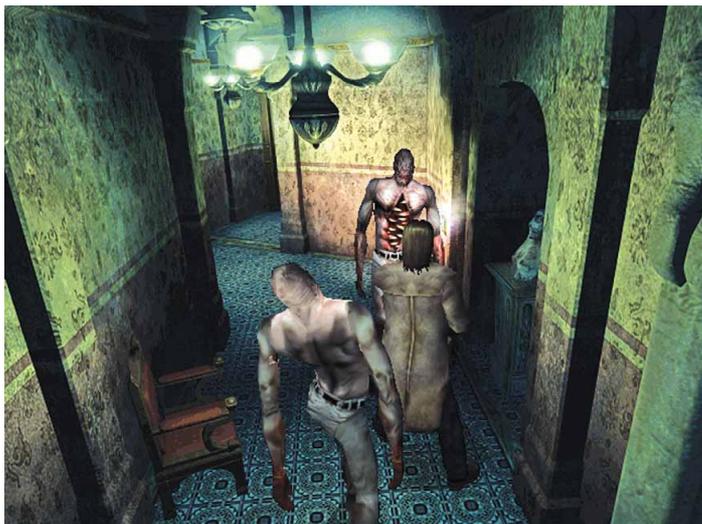
Zweikampf der Addons

	Diablo 2 Lord of Destruction	Baldur's Gate 2 Thron des Bhaal
Wer ist Baal?	Baal ist der letzte der drei höllischen Brüder, neben Mephisto und Diablo. Der Endgegner des fünften Akts versteckt sich im Gebirge und ist verdammt schwer zu besiegen.	Bhaal (mit »h«) fungiert hier als Fürchte-Göttervater des Helden. Am Schluss stehen Sie vor der Wahl, seine Nachfolge als Gott des Mordes anzutreten. Ein unterschiedlich vertonter Abspann ist die Folge.
Spieldauer	Etwa 8 Stunden für den fünften Akt, etwa 40 Stunden, wenn Sie mit einem neuen Helden von vorne beginnen. -	Rund 50 Stunden für die umfangreiche Story, inklusive Watcher's Keep. Wer die Kämpfe auf »schwer« spielt, braucht länger. +
Wiederspiel-Wert	Sehr hoch, da auch die fünf alten Klassen neue Gegenstände finden. Im Multiplayer-Modus zieht das Addon alle Register. +	Trotz insgesamt 16 NPCs gering, da die Story überwiegend linear ist. Die Multiplayer-Funktion ist wie bei BG2 nur Beiwerk. -
Neue Klassen	Zwei völlig neue Spielfiguren (Druide, Mörderin), die dank drei gut gewachsener Fertigkeitssäme wieder stark spezialisierbar sind. +	Nur ein NPC (Sarevok) und ein neues Charakter-Kit: Der »Wild Mage« hat drei Spezialsprüche, einer kann nach hinten losgehen. -
Neue Features	Auflösung 800x600, aufgewertete Söldner, 60 neue Fertigkeiten, 5 neue Gegenstandsklassen wie Juwelen und Elite-Objekte, 7 Charakter-spezifische Itemklassen. +	23 neue Spezialfähigkeiten, 23 neue High-Level-Zaubersprüche, NPC-Tausch im eigenen Refugium. Der fünfstöckige Dungeon Watcher's Keep ist zudem auch in Baldur's Gate 2 spielbar. -
Coolste Idee	Im Level aufsteigende Söldner mit Inventar. +	Problemloser NPC-Tausch per Pocket Universe. +
Größte Sünde	Kein Shortcut zum 5. Akt und keine fertigen Spielstände. -	Alte Spielwelt vom Addon aus nicht betretbar. -
Endstand	++++	++
Fazit	<p>Insgesamt das bessere Addon im direkten Vergleich. Für Multiplayer-Helden natürlich die einzig sinnvolle Wahl. Doch auch Solospieler ohne Story-Ansprüche liegen hier aufgrund der vielen Veränderungen und zwei neuen Charakterklassen richtig.</p>  <p>Bei Lord of Destruction liefern Sie sich, von einer kleinen Privatarmee unterstützt, heftige Klick-Schlachten.</p>	<p>Für »echte« Rollenspieler auf jeden Fall das lohnendere Addon: Die umfangreiche, wenn auch überwiegend lineare Story erzählt eine spannende Geschichte. Der gestahlte AD&D-Fan erhält zahlreiche neue Fertigkeiten, Waffen und Zaubersprüche für hochstufige Charaktere.</p>  <p>Den Thron des Bhaal besteigen Sie nur, wenn Sie in teilweise superschwierigen Echtzeit-Tattikkämpfen siegen. LA</p>

Schreie in der Nacht

Alone in the Dark 4

Ein düsteres Haus voller Kreaturen aus Ihren finstersten Albträumen. Rituale, die das Ende der Menschheit heraufbeschwören. Und die Zeit rennt Ihnen davon...



Die etwas grob gezeichneten **Zombies** nehmen Sie am liebsten von zwei Seiten in die Zange.

Edward Carnby und die junge Anthropologin Aline Cedrac reisen in dem Action-Adventure **Alone in the Dark 4** mit unterschiedlichen Absichten, aber im gleichen Flugzeug zum geheimnisumwitterten Shadow Island. Mitten über der Insel erscheint plötzlich ein Monster in der Maschine – kurz darauf segeln zwei Fallschirme der Erde entgegen. Während Carnby im Wald notlandet, kracht Aline aufs Dach eines alten Herrenhauses.

Licht in der Dunkelheit

Direkt nach dem Introvideo müssen Sie sich entscheiden,



Eine **Taschenlampe** beleuchtet dunkelste Ecken und verschreckt einige der zahlreichen Monsertypen.

mit wem Sie weiterspielen: Edward ist von Anfang an bewaffnet und löst die meisten Probleme auf Rambo-Art. Aline hat zu Beginn nur eine Taschenlampe und darf mehr knobeln. Beider Wege überkreuzen sich gelegentlich. Damit erleben Sie die Wege überkreuzen sich gelegentlich. Damit erleben Sie die Story zum Mitbibbern aus zwei Blickwinkeln, sodass sich zweimaliges Durchspielen lohnt.

Grafisch gibt sich **Alone in the Dark 4** mit einer starren Auflösung von 640x480 Punkten recht bieder. Aber die stimmungsvollen Lichteffekte und realistisch modellierten Akteure trösten ein wenig. Allerdings mangelt es den steif animierten Figuren an Mimik, wodurch sie etwas leblos durch die gerenderten Schauplätze stapfen. Schade auch, dass man die festen Kameraperspektiven nicht selbst justieren kann.

Sie sind nicht allein

Die in der Gegend verteilten Granatwerfer, Colts oder Schrotflinten dienen nicht der Unterhaltung. Jede Menge Zombies,

Geister und weitere Viecher wollen Ihnen ans Leder und erfordern allesamt eine andere Vernichtungstaktik – während bei dem einen Licht zum Verscheuchen ausreicht, reagiert der andere nur auf eine dicke Granate. Sporadisch herumliegende Heilpäckchen bewahren Sie vor dem Verlust Ihres einzigen Lebens.

Mithilfe vieler einsammelbarer Speicheramulette können Sie den Spielstand sichern, wann Sie wollen. Um etwas aufzunehmen, müssen Sie genau am Objekt stehen. Zwar ist die Steuerung recht exakt, aber da die Akteure nicht seitwärts laufen können, arten Positionskorrekturen in langwierige Fitzel-Aktionen aus. Gefundene Gegenstände können Sie im Inventar untersuchen, benutzen oder kombinieren. Dort dürfen Sie auch im Notizbuch oder den Aufzeichnungen lesen. Dabei ging die deutsche Übersetzung teilweise böse in die Hose: Umlaute fehlen völlig, aus »ß« wird ein »B«,

was bei »Großvater« unfreiwillig komisch ist. Auch die Dialoge sind deutsch, wobei aber Carnby sehr schlafmützig redet. Dafür sind die düstere Musik und vor allem die stimmigen Soundeffekte umso besser. **PK**

Paul Kautz



Besser als befürchtet

Anfangs hat mich die Grafik wegen der mickrigen Auflösung und mauen Animationen wirklich abgeschreckt.

Doch schnell gewann die exzellente Atmosphäre die Oberhand. Gerade die Taschenlampe bringt nicht nur feine Lichteffekte, sondern auch Spannung in Spiel: Wenn Monster schreiend aus den Schatten in den Lichtkegel springen, bleiben nur Hartgesottene kalt. Solche Schocker wirken am Besten, wenn Sie im abgedunkelten Zimmer bei aufgedrehten Boxen spielen. Dann nämlich kommen die gruselige Musik und die klostrophischen Soundeffekte voll zur Geltung. **Alone 4** ist genau richtig für alle, die sich mal wieder richtig erschrecken lassen wollen.

Alone in the Dark 4

Genre: Action-Adventure Anspruch: Fortgeschrittene, Profis Sprache: Deutsch
Entwickler: Darkworks Publisher: Infogrames, (0190) 51 05 50 Preis: ca. 90 Mark

MULTIPLAYER

Internet (0 Spieler) Netzwerk (0 Spieler) Modem (0 Spieler) an 1 PC (0 Spieler)
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Nicht vorhanden

HARDWARE-KONFIGURATION

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 300 MHz	CPU mit 400 MHz	CPU mit 500 MHz
64 MByte RAM	128 MByte RAM	256 MByte RAM
400 MByte Installationsgröße	400 MByte Installationsgröße	400 MByte Installationsgröße
3D-Karte mit 8 MByte RAM	3D-Karte mit 16 MByte RAM	3D-Karte mit 32 MByte RAM

ALTERNATIVEN

Resident Evil 3 (dt.) (83%, GS 12/00) **Blair Witch 3** (74%, GS 3/01)
Spannungsgeladene Zombie-Hatz; auch in der entschärften deutschen Version beängstigend. Actionreiche Untoten-Metzerei mit fummeliger Steuerung und guter Grafik. Leider etwas kurz.

WERTUNG

Grafik:	Befriedigend	Sehr gut
Sound:		
Bedienung:	Befriedigend	Gut
Spieltiefe:		
Multiplayer:	Nicht vorhanden	

Grusel-Abenteuer mit guter Story und grafischen Macken.



Knobeleyen im Kosmos

Anachronox

Hochspannung in düsterer Zukunft – als cooler Detektiv meistern Sie knackige Rätsel und Kämpfe à la Final Fantasy.



Kämpfe laufen im Pseudo-Rundenstil japanischer Rollenspiele ab.



Unser **Hauptheld** hat sich als Wissenschaftler verkleidet und marschiert durch typisch graue Gänge.

Die Zukunft von Ion Storm sieht nach dem kommerziellen Flop **Daikatana** derzeit düster aus. Zum Glück erscheint der lang angekündigte

Mix aus Adventure und Rollenspiel **Anachronox** noch gerade rechtzeitig (wobei der Adventure-Part deutlich überwiegt). Doch die spielerischen Stärken können nicht komplett darüber hinwegtäuschen, dass an der 3D-Grafik der Zahn der Zeit nagt.

Detektiv im Untergrund

Hinter dem komplizierten Begriff **Anachronox** verbirgt sich der Name eines künstlichen Planeten. Dort leben Sie als Detektiv Boots, der unter chronischem Geldmangel leidet. Daher kommt Ihnen das Angebot, einen Sammler von Alien-Artefakten auf einer Expedition in den Untergrund zu begleiten, gerade recht. Dass Sie in ein Komplott geraten, das Sie auf entfernte Planeten führen wird, ahnen Sie noch nicht.

Über die Tastatur steuern Sie Ihren Helden, während Sie via Maus die Perspektive stufenlos

verändern. So erkunden Sie die stark verschachtelte Gebäude-Struktur von **Anachronox**. Unterwegs treffen Sie auf zahlreiche Gesprächspartner, die Ihnen in Multiplechoice-Gesprächen gut gemeinte Ratschläge geben.

Bevor Sie mit Ihrem Klienten auf die Expedition gehen, will der erst mal von Ihren Fähigkeiten überzeugt werden. Dazu erledigen Sie Rätsel, in denen Sie Gegenstände von einer Person zur anderen befördern. Oder Sie übernehmen unter Zeitdruck die Verfolgung eines Verdächtigen.

Kampf im Nippon-Stil

Erst wenn Sie sich in den Untergrund wagen, werden Sie in Gefechte verwickelt. Wie in der **Final Fantasy**-Reihe wartet das Spiel, bis sich ein Aktionsbalken aufgeladen hat. Dann können Sie angreifen. Danach kommen Ihr Klient und die Gegner, wie

Bären oder steinerne Kampfmaschinen, an die Reihe. Zum Glück gibt es keine Zufallsgefechte. Feinde sehen Sie meist schon aus großer Entfernung. Im Laufe der Zeit gesellen sich bis zu sieben Charaktere zu Ihrer Gruppe. Besonders nützlich ist der Roboter Pal-18, der Computer knacken kann. Dazu müssen Sie unter Zeitdruck aus vorgegebenen Teilen einen Stromkreis überbrücken.

Grafisch kann es **Anachronox** nicht mit der aktuellen 3D-Konkurrenz aufnehmen. Zu altbacken wirkt die mittlerweile verstaubte **Quake 2**-Engine. Obwohl sich die Entwickler bei den Texturen sichtlich Mühe gegeben haben, wirken die in Grau gehaltenen Gewölbe alles andere als attraktiv. Publisher Eidos bietet das Spiel trotz der sehr anspruchsvollen Texte nur in einer englischsprachigen Version (mit englischen Untertiteln) an. **MIC**

Mick Schnelle



Atmosphäre mit Witz

Um **Anachronox** wirklich gerecht zu werden, müssen Sie über die biedere Grafik einfach hinwegsehen. Denn dann werden Sie mit einer spannenden Story und netten Rätseln belohnt. Richtig gut hat mir auch der teilweise bissige Humor gefallen. Außerdem wirken die Dialoge immer authentisch und nie gestelzt. Allerdings gingen mir die Laufereien schon mal auf die Nerven. Und die teilweise sehr langen Gespräche.

Wer ein Faible für das Blade-Runner- Ambiente des Spiels hat und über gute Englischkenntnisse verfügt, wird mit **Anachronox** trotzdem seinen Spaß haben. Mir hat der Mix aus viel Adventure und etwas Rollenspiel gefallen.

Anachronox

Genre: Adventure Anspruch: Fortgeschrittene, Profis Sprache: Englisch
 Entwickler: Ion Storm Publisher: Eidos, (0190) 51 00 51 Preis: ca. 90 Mark

MULTIPLAYER
 Internet (0 Spieler) Netzwerk (0 Spieler) Modem (0 Spieler) 1 PC (0 Spieler)
 Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Nicht vorhanden

HARDWARE-KONFIGURATION		
MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 300 MHz	CPU mit 400 MHz	CPU mit 500 MHz
32 MByte RAM	64 MByte RAM	64 MByte RAM
1 GByte Installationsgröße	1 GByte Installationsgröße	1 GByte Installationsgröße
3D-Karte	3D-Karte	3D-Karte

ALTERNATIVEN
System Shock 2 (90%, GS 11/99) **Final Fantasy 8** (85%, GS 3/00)
 Actionlastiges 3D-Rollenspiel mit einer fantastischen Story. Sehr dicht und atmosphärisch. Reinrassiges Rollenspiel mit ähnlichem Kampfsystem. Erstklassige Zwischensequenzen.

WERTUNG	
Grafik:	Ausreichend
Sound:	Gut
Bedienung:	Gut
Spieltiefe:	Gut
Multiplayer:	Nicht vorhanden

Atmosphärisches Science-Fiction-Adventure.



Schizm

Schnarchige Story, anspruchsvolle Rätsel.



So fantastisch die Welt von Argilus aussieht, so leblos und langweilig ist sie.

Die Welt des Render-Adventures **Schizm** ist schon seltsam: Auf dem Planeten Argilus verschwinden erst alle Bewohner und dann noch die Mitglieder eines von der Erde gesandten

Forschungsteams. Zwei Versorgungspiloten – von zwei mäßigen Schauspielern dargestellt – machen sich auf die Suche nach den Vermissten. Durch die Augen der Helden sehen Sie die zwar schönen, aber leblosen und sehr verwirrenden Kulissen. Dabei bewegen Sie sich per Maus-klick in vorberechneten Kamerafahrten. Drehen funktioniert über die Cursortasten oder ebenfalls über die Maus. Zig Rätsel gilt es zu lösen. Die reichen von Schalterpuzzles der einfachen Art bis hin zu knackigen Fummelien mit kryptischen Zeichen. Auch die bereits seit 1994 (**Myst**) bekannten akustischen Knobelaufgaben sind vertreten. Die Rätsel ergeben sich nicht logisch aus der Story. Doch Hilfefunktionen gibt es nicht. **PET**

Petra Schmitz

Lustloses Geknobel

Render-Adventures leben von guten Rätseln, die in einer spannenden Handlung verpackt sind. Da es in Schizm eine Menge pfiffiger Knobelien gibt, habe ich diesbezüglich keinen Grund zu klagen. Doch in puncto Story versagt das Programm auf der ganzen Linie. Die Schauspieler funktionieren nicht als Identifikationsfiguren, und die Geschichte haben wir schon tausend Mal besser erzählt bekommen. Bereits nach 20 Minuten Spielzeit war mir das Schicksal der Verschollenen schnurzegal.

Schizm

Genre: Adventure Anspruch: Fortgeschrittene, Profis Sprache: Deutsch
Entwickler: Lk Avalon Publisher: Infogrames, (01905) 105 50 Preis: ca. 90 Mark

MULTIPLAYER

Internet (0 Spieler) Netzwerk (0 Spieler) Modem (0 Spieler) an 1 PC (0 Spieler)
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Nicht vorhanden

HARDWARE-KONFIGURATION

Voodoo 2 TNT G400 Voodoo 3 TNT 2 Geforce Voodoo 5 Radeon Geforce 2

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 333 MHz	CPU mit 450 MHz	CPU mit 500 MHz
32 MByte RAM	64 MByte RAM	64 MByte RAM
300 MByte Installationsgröße	30 MByte Installationsgröße	3,1 GByte Installationsgröße

WERTUNG

Grafik:	_____	Befriedigend
Sound:	_____	Befriedigend
Bedienung:	_____	Befriedigend
Spieltiefe:	_____	Befriedigend
Multiplayer:	Nicht vorhanden	

Myst-Klon, den man nicht haben muss.

52%

SPIELSPASS

Dragon Riders

Episches Quasseladventure auf Pern.



Dieser große, freundliche Drache ist auf D'Khors Reisen immer mit dabei.

Bereits seit 1968 erzählt Vielschreiberin Anne McCaffrey in unzähligen Büchern die Geschichte der Drachenreiter von Pern. Als **Dragon Riders** haben die tapferen Kämpfer jetzt auch den Weg auf den PC gefunden. In dem Adventure übernehmen Sie die Rolle des jungen Drachenreiters D'Khor, der die Nachfolgerin seiner verstorbenen Chefin finden soll. Dazu steuern Sie ihn über die Tastatur in klassischer 3D-Adventure-Manier.

Unterwegs treffen Sie insgesamt 200 Charaktere, mit denen Sie ausgiebige Gespräche führen müssen, um der anspruchsvollen Geschichte zu folgen. Weniger gelungen sind die Rätsel: Meist holen Sie Gegenstände von Person A, um sie an Person B zu liefern, die Ihnen dafür

Gegenstand C gibt. Als Belohnung verbessert sich Ihr Ruf, wodurch Sie an neue Aufträge gelangen. Sehr selten erwarten Sie Echtzeitkämpfe, welche Sie über Pfeiltasten abwickeln. **MIG**

Mick Schnelle

Nur für Bücherwürmer

Ein dickes Lob gebührt den Storyautoren, die es geschafft haben, eine gehaltvolle Geschichte im Stil der Romane zu entwerfen. Beim Spieldesign treten dann aber deutliche Mängel zutage. Vor allem die ellenlangen Gespräche zehrten auf die Dauer an meinen Nerven.

Alles in allem werden Liebhaber der Pern-Saga ihre Freude an der epischen Hintergrundgeschichte haben. Ohne diesen Szenario-Bonus macht Dragon Riders allerdings nur halb so viel Spaß.

Dragon Riders

Genre: Adventure Anspruch: Einsteiger, Fortgeschrittene Sprache: Deutsch
Entwickler: Ubi Soft Publisher: Ubi Soft, (0190) 88 24 12 10 Preis: ca. 90 Mark

MULTIPLAYER

Internet (0 Spieler) Netzwerk (0 Spieler) Modem (0 Spieler) an 1 PC (0 Spieler)
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Nicht vorhanden

HARDWARE-KONFIGURATION

Voodoo 2 TNT G400 Voodoo 3 TNT 2 Geforce Voodoo 5 Radeon Geforce 2

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 300 MHz	CPU mit 400 MHz	CPU mit 700 MHz
32 MByte RAM	64 MByte RAM	64 MByte RAM
600 MByte Installationsgröße	600 MByte Installationsgröße	600 MByte Installationsgröße
3D-Karte	3D-Karte	3D-Karte

WERTUNG

Grafik:	_____	Befriedigend
Sound:	_____	Befriedigend
Bedienung:	_____	Befriedigend
Spieltiefe:	_____	Befriedigend
Multiplayer:	Nicht vorhanden	

Atmosphärische, sehr gemütliche Buchadaption.

66%

SPIELSPASS